

# GEMEINDE DIESPECK

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 56. SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.04.2019  
Beginn: Uhr  
Ende 20:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal im Rathaus Diespeck

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

von Dobschütz, Christian, Dr.

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Billenstein, Anne  
Eil, Alexander  
Grimm, Carola  
Grimm, Georg  
Helmreich, Markus  
Klaffenbach, Gunnar, Dr.  
Lehnert, Björn  
Leistner-Seitz, Brigitte  
Meinl, Liane  
Schmidt, Roland  
Schrödl, Horst  
Stark, Reinhard  
Tanzberger, Hartmut  
Wölfel, Ullrich

#### **Ortssprecher**

Endlein, Kurt

#### **Schriftführer**

Reiß, Helmut

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### **Mitglieder des Gemeinderates**

Roch, Helmut  
Schenke, Carolus, Dr.

Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Helmut Reiß  
Schriftführung

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bericht des Bürgermeisters
- 3 Bauvoranfrage - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude, Fl.-Nr.: 820/6 Gemarkung Diespeck
- 4 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer LKW-Abstellfläche auf dem Grundstück mit der Flurnummer 918/20 der Gemarkung Diespeck
- 5 Änderungsverfahren der Bebauungspläne Nr. 24 "Wohngebiet am Käswasen" und Nr. 26 "Am Dettendorfer Weg 1"
- 6 Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26 "Am Dettendorfer Weg 1"; Erstellung eines Unterstandes; Fl.-Nr.: 1133/3 Gemarkung Diespeck
- 7 Straßenzustandskataster - Ein innovativer Ansatz mit KI
- 8 Kommunale Allianz NeuStadt & Land: Ein Überblick über laufende Projekte und aktuelle Überlegungen
- 9 Sonstiges, Wünsche und Anregungen

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Eröffnung und Begrüßung**

#### **19.15 Uhr Bürgergespräch: kein Bedarf Eröffnung und Begrüßung/Nachträge**

Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Herrn Ortssprecher Kurt Endlein und Frau Christa Frühwald von der Fränkischen Landeszeitung sowie die zwei anwesenden Zuhörer. Für die heutige Sitzung sind entschuldigt: Dr. Carolus Schenke, Helmut Roch und Reinhard Stark.

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wird ohne Einwendungen angenommen:

- Bauantrag Bogner, Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 26
- Immo-Aischgrund Verlängerung der Baugenehmigung
- MSC-Aischgrund Zuverlässigkeitsfahrt 2019

Nach der Feststellung, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist und sich gegen die geänderte Tagesordnung keine Einwände ergeben, eröffnet erster Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz die 56. Gemeinderatssitzung.

### **2 Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet:

- Am Feuerwehrhaus in Diespeck wurde am Gebäude eine neue Drainage verlegt, da die am Parkplatz neu eingebaute Tragschicht das Wasser dorthin befördert hat.
- Nach einem erneuten schweren Unfall auf der B 470 Umgehung hat sich der Bürgermeister die Unfallzahlen seit 2014 von der Polizei geben lassen. Danach ist ein Toter, acht Schwerverletzte und 30 Personen die zu Schaden gekommen sind, zu beklagen. Im Rahmen einer Verkehrsschau soll geprüft werden welche verkehrsrechtlichen Maßnahmen möglich sind.
- Am 5. April 2019 fand ein Ortstermin mit der Regierung von Mittelfranken, Herrn Helmut Dörflein bezüglich des Ausbaues der Straße von der B 8 (Gewerbegebiet Neustadt) zur Schleifmühlstraße als Gemeindeverbindungsstraße statt. Hierzu waren die weiteren Bürgermeister und die Fraktionsvorsitzenden sowie Vertreter des Büros GBI anwesend. Zunächst ist die Grundsatzfrage, inwieweit der dreispurige Ausbau der B 8 ab dem Kreisverkehr noch aktuell und von Neustadt und Diespeck gewünscht abzuklären, da die Regierung keine Förderung in Aussicht stellen kann, wenn sich die Streckenführung der Gemeindeverbindungsstraße danach wieder ändern würde. Im Moment gelten noch die Pläne aus dem Jahre 2009 die auch heute noch einen „ökonomischen Wahnsinn“ (Brückenbauwerke), so der Bürgermeister darstellen. Bei einem großen Ortstermin mit den Abgeordneten, dem Staatlichen Bauamt als Baulastträger für die Bundesrepublik Deutschland und Vertretern der Stadt Neustadt und der Gemeinde Diespeck ist zunächst abzuklären inwieweit diese Planungen noch gewünscht und aktuell sind. Erst danach kann über das weitere Vorgehen der Gemeindeverbindungsstraße entschieden werden.
- Zwischenzeitlich hat die Polizei in Ehe eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen. Von 82 durchlaufenden Fahrzeugen wurden 19 beanstandet, was einer Quote von 23 % entspricht. In drei Fällen wurde ein Bußgeld verhängt.

- Nach dem provisorischen Ausbau des Notweges in der Pommernstraße muss der Einmündungsbereich noch nachgebessert werden, was in den nächsten Tagen erfolgen wird. Insgesamt schreitet der Baufortschritt in der Sudetenstraße (derzeit Kanal- und Wasserbau) zügig voran.
- Mit dem Diakonischen Werk (Martin-Luther-Haus) wurde vereinbart, dass der Hydrant und die Fahrradstellplätze auf dem dortigen Grundstück angebracht werden können. Im Ergebnis bringt dies zwei neue Pkw-Parkplätze die dringend benötigt werden. Auch die N-Ergie ist bereit, das große Trafo-Haus aufzuhübschen. So kann bei einem Projekt des Ferienprogramms die Fassade verschönert werden. „Malerische Künste“ sind also gefragt.
- Die Pflasterverlegearbeiten am Center gehen zügig voran.
- Der Spielplatz in Dettendorf soll 2019 und der in Obersachsen 2020 verbessert werden. Hierzu wird das im MIP 2019-2022 veranschlagte Volumen von 5.000,-- € für „kleinere Anschaffungen“ verwendet. 2019 in Dettendorf und 2020 in Sachsen.
- Ferner berichtet der Bürgermeister von verschiedenen Wegen, in Dettendorf, nach Altenbuch und beim alten Sportplatz die hergerichtet wurden.
- Am 15. April tagte der Bauausschuss zusammen mit dem Kirchenvorstand um das neue Grobkonzept für Urnenbestattungen in Diespeck, Urnenerdbestattungen, Urnenstelen, Baumbestattungen im Friedhof und Waldbestattungen sowie weitere Überlegungen zu besprechen. Der künftige Standort am Friedhof ist mit Farbe angesprüht und kann begutachtet werden. Auf Nachfrage von Frau Anne Billenstein berichtet Bürgermeister Dr. von Dobschütz, dass ein diesbezügliches Gespräch in Stübach mit dem Kirchenvorstand noch aussteht und in Kürze erfolgen wird.
- Am kommenden Samstag findet gegen 16.50 Uhr eine Einsatzübung der Feuerwehr Diespeck statt, zu der auch alle Gemeinderatsmitglieder herzlich eingeladen sind.

### **3 Bauvoranfrage - Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude, Fl.-Nr.: 820/6 Gemarkung Diespeck**

Bauherr: Carmen und Volker Hofmann, Zeppelinstraße 3, 91456 Diespeck

Vorhaben: Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude auf dem Grundstück mit der Flurnummer 820/6 der Gemarkung Diespeck (Erlbachstr. 10, 91546 Diespeck)

Planfertiger: Architekt Wolfgang Titze, Schleifweg 52, 91413 Neustadt a. d. Aisch

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile in einem Gebiet ohne rechtskräftigen Bebauungsplan und ist nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Bürgermeister Dr. von Dobschütz erläutert die Pläne der Eheleute Hofmann. So dann beschließt der Gemeinderat:

#### **Beschluss Nr. 36/2019 Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat Diespeck erteilt der Bauvoranfrage von Frau und Herrn Carmen und Volker Hofmann, Zeppelinstraße 3, 91456 Diespeck, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Nebengebäude auf dem Grundstück mit der Flurnummer 820/6 der Gemarkung Diespeck, sein Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB.

**4 Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zur Errichtung einer LKW-Abstellfläche auf dem Grundstück mit der Flurnummer 918/20 der Gemarkung Diespeck**

Bauherr: Immobilien Aischgrund GmbH & Co. KG, Neumühle 14, 91456 Diespeck

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Errichtung einer LKW-Abstellfläche auf dem Grundstück mit der Flurnummer 918/20 der Gemarkung Diespeck.

Die Baugenehmigung vom 20.05.2011 wurde bereits zweimal verlängert.

**Beschluss Nr. 37/2019  
Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem Antrag der Firma Immobilien Aischgrund GmbH & Co. KG, Neumühle 14, 91456 Diespeck auf Verlängerung der Baugenehmigung für die Errichtung einer LKW-Abstellfläche auf dem Grundstück mit der Flurnummer 918/20 der Gemarkung Diespeck zu.

**5 Änderungsverfahren der Bebauungspläne Nr. 24 "Wohngebiet am Käswasen" und Nr. 26 "Am Dettendorfer Weg 1"**

Der Gemeinderat hat sich nach eingehenden Beratungen entschieden, die Festsetzung 1.6 (Nebenanlagen) des Bebauungsplanes Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“, nicht zu streichen und zukünftig im Einzelfall über die isolierten Anträge auf Befreiung von dieser Festsetzung zu entscheiden. (Beschluss Nr. 34/2019 der Sitzung vom 28.03.2019)

Konsequenz:

Da die Änderung dieser Festsetzung der Anlass war, das Änderungsverfahren für die beiden Bebauungspläne (Nr. 24 und Nr. 26) einzuleiten, fehlt den beiden Änderungssatzungen nun aber die Substanz um das Änderungsverfahren weiter durchzuführen. Die wenigen verbliebenen Änderungen rechtfertigen das förmliche Verfahren (Beteiligung der Träger öffentlicher Belange etc.) nicht.

Den im Folgenden aufgeführten, weiteren zu ändernden Punkten (Entwürfe der Änderungssatzungen) wurde im Gremium zugestimmt. (Beschlüsse 161/2018, 162/2018 und 163/2018 der Sitzung vom 22.11.2018)

- Im Bebauungsplan Nr. 24 „Wohngebiet am Käswasen“ bezieht sich die Bezeichnung „öffentliche Verkehrsfläche“ auf den Straßenzug Aischtalblick.
- Thuja werden akzeptiert. (Nr. 24 und Nr. 26)
- Mauern und Sockel entlang der Bebauungsgrenzen bzw. angrenzend an öffentlichen Grünflächen sind nicht mehr grundsätzlich unzulässig. (Nr. 24 und Nr. 26)

Ohne weitere Diskussion beschließt der Gemeinderat:

**Beschluss Nr. 38/2019  
Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

**Der Gemeinderat Diespeck beschließt die Änderungsverfahren für die beiden Bebauungspläne: Nr. 24 „Wohngebiet am Käswasen“ und Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“ der Gemeinde Diespeck nicht weiter zu betreiben.**

**Der Gemeinderat Diespeck fasst für die Interpretation der Bebauungspläne Nr. 24 „Wohngebiet am Käswasen“ und Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“ folgenden Grundsatzbeschluss:**

**Im Bebauungsplan Nr. 24 „Wohngebiet am Käswasen“ bezieht sich die Bezeichnung „öffentliche Verkehrsfläche“ auf den Straßenzug Aischtalblick. Thuja werden akzeptiert und Mauern und Sockel entlang der Bebauungsplangrenzen bzw. angrenzend an öffentlichen Grünflächen sind nicht mehr verboten.**

**Der Gemeinderat Diespeck beschließt Anträge auf isolierte Befreiung von der Festsetzung 1.6 „Nebenanlagen“ des Bebauungsplanes Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“ wohlwollend zu behandeln.**

|          |   |
|----------|---|
| <b>6</b> | <b>Antrag auf Befreiung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 26 "Am Dettendorfer Weg 1"; Erstellung eines Unterstandes; Fl.-Nr.: 1133/3 Gemarkung Diespeck</b> |
|----------|---|

Antragsteller: Lisa Bogner, Pahreser Weg 19, 91456 Diespeck

Vorhaben: Erstellung eines Unterstandes auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1133/3 der Gemarkung Diespeck

Das Vorhaben wäre gem. Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BayBO zwar verfahrensfrei, liegt aber im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“ der Gemeinde Diespeck und widerspricht den Festsetzungen im Hinblick auf die Baugrenzen. (Festsetzung 1.6 „Nebenanlagen“).

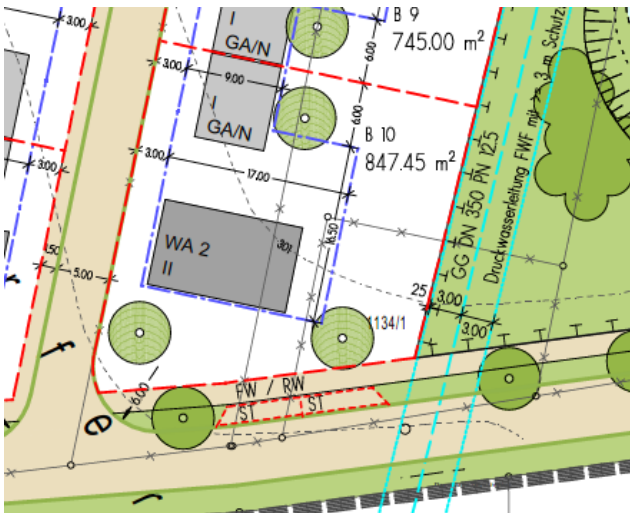
*„Nebenanlagen, als Lagerräume, sind nur auf Privatgrund innerhalb der Baugrenzen und in den hierfür festgesetzten und umgrenzten Flächen außerhalb der Baugrenzen zugelassen. Eine Gebäudekombination in Form von Garage/Carport und Nebenanlage ist hierbei zulässig und empfehlenswert. ...“*

Der Unterstand (Breite: 2 Meter, Tiefe: 4 Meter, Höhe 2,5 Meter) wird zwar an die Garage angebaut, überschreitet aber die Baugrenze.

Frau Bogner beantragt die Befreiung von der festgesetzten Baugrenze bzw. Punkt 1.6 des Bebauungsplanes.

Die Nachbarunterschrift (Familie Kunkel) liegt vor.

Auszug aus dem Planteil:



In der kurzen Aussprache fragt Herr Björn Lehnert nach, ob die Gesamtlänge für die Garage und den Anbau neun Meter nicht überschreitet, da falls dies nicht der Fall sein sollte eine nochmalige Behandlung erforderlich wäre.

### **Beschluss Nr. 39/2019**

**Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat Diespeck stimmt dem Antrag von Frau Lisa Bogner, Pahreser Weg 19, 91456 Diespeck, auf Befreiung von der festgesetzten Baugrenze (Festsetzung 1.6 Nebenanlagen) des Bebauungsplanes Nr. 26 „Am Dettendorfer Weg 1“, zur Erstellung eines Unterstandes auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1133/3 der Gemarkung Diespeck, unter der Maßgabe, dass beide Gebäude eine Gesamtlänge von neun Meter nicht überschreiten, zu.

## **7 Straßenzustandskataster - Ein innovativer Ansatz mit KI**

Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz berichtet, dass ein interessantes und junges Unternehmen aus Stuttgart mit dem Namen „vialytics“ einen innovativen Ansatz zur Erstellung eines Straßenzustandskatasters anbietet. Entsprechende Unterlagen wurden mit der Einladung versandt. Vorteil: Wesentlich günstiger als konventionelle Verfahren (z.B. mit Lasertechnik) Im Rahmen der kommunalen Allianz NeuStadt & Land wird die Lösung eingehend diskutiert, hat das Unternehmen doch in Aussicht gestellt, den Preis bei interkommunaler Beauftragung nochmals deutlich zu reduzieren.

Es handelt sich um ein zertifiziertes Verfahren das mit an einem Gemeindefahrzeug angebauten speziellen Handy dokumentiert werden kann. Die Befahrung findet also durch den Bauhof oder Gemeindefahrzeuge während des normalen Betriebes statt. Bei einem Gemeindegebiet von bis zu 40 qkm beträgt der Preis je qkm 100,- €. Bei einer Größe von über 200 qkm reduziert sich der Preis auf unter 60,- € je qkm und Jahr. Im Falle Diespeck würde dies dann bei einer dreijährigen Beauftragung ca. 10.000,- € pro Jahr ausmachen. Auch der neue MAN würde sich ideal eignen. Herr Markus Helmreich findet für die CSU-Fraktion, dass es sich um eine gute, völlig ausreichende Sache handelt und würde die gemeinschaftliche Anschaffung begrüßen. Wichtig wäre auch noch die Gehsteige mit einzubeziehen, was geprüft werden soll. Herr Dr. Gunnar Klaffenbach findet das angebotene Verfahren gut und ausreichend, weil es die vorgegebene Norm erfüllt. Herr Georg Grimm, SPD-Fraktion fragt an in welcher Form die Daten zur Verfügung stehen und ob es sich um eine offene Schnittstelle handelt, das den Einsatz weiterer Geräte (Tablett) ermöglicht. Herr Reinhard Stark ergänzt noch, dass man bezüglich der Zahlungsbedingungen, 50 % der Kosten bereits im Voraus, was eigentlich nicht üblich ist, nachfragen sollte.

Bürgermeister Dr. von Dobschütz erläutert weiter, dass im „Kanalansatz“ MIP von 600.000 € für diese Maßnahme Gelder eingestellt wurden. Knapp 150.000 €.

Es herrscht die einhellige Meinung vor, dass man zusammen mit der Kommunalen Allianz die vorgeschlagene Firma beauftragen sollte.

### **Beschluss Nr. 40/2019**

#### **Für 15 Gegen 0 Anwesend 15**

**Der Gemeinderat Diespeck stimmt der Beschaffung des Straßenzustandskatasters nach dem Konzept & Methodik der Firma „vialytics“ zu. Idealerweise sollte versucht werden über eine interkommunale Beschaffung den Anschaffungspreis noch zu reduzieren.**

## **8 Kommunale Allianz NeuStadt & Land: Ein Überblick über laufende Projekte und aktuelle Überlegungen**

Der Bürgermeister berichtet aus dem Gremium der „kommunalen Allianz NeuStadt & Land“ und zeigt die aktuell bereits laufenden sowie die geplanten Themen in der kommenden Zeit auf. Insgesamt sei die Austauschenebene der Bürgermeister untereinander sehr positiv. Mit Rüdiger Eisen als neuen Allianzmanager habe man jemand mit idealen Voraussetzungen für diese Aufgabe gefunden.

Themen sind derzeit:

- Interkommunales Ökokonto
- Kernwegenetzprogramm
- Innenentwicklung außerhalb der Fördergebiete, neues Förderprogramm der Regierung von Mittelfranken
- Seniorenwegweiser, Neuerstellung
- Interkommunaler Einkauf
- Ausschreibung einer Organisationuntersuchung
- Straßenzustandskataster
- Förderprogramme wie KDK und Bodenständig

Herr Dr. Gunnar Klaffenbach beurteilt die Zusammenarbeit in der Kommunalen Allianz sehr positiv und freut sich, dass die Zeiten des „Kirchturmdenkens“ vorbei seien.

### **Zur Kenntnis genommen**

**Anwesend 15**

## **9 Sonstiges, Wünsche und Anregungen**

**Herr Georg Grimm** bittet um eine „Sachstandsanzeige“ PV-Anlage Käswasen.

**Herr Roland Schmidt** regt an, angesichts des guten Wetters die Toiletten am Festplatz früher zu öffnen. **Herr Markus Helmreich** sieht den sandigen Belag am alten Kirchenweg nach Dettendorf sehr kritisch, was aber letztlich der Naturschutzbehörde wohl so geschuldet sei. Ferner habe er Schäden an der Mauer bei Brunnen, Ecke Dettendorfer Straße festgestellt, dies sollte einmal vom Bauhof überprüft werden. **Herr Dr. Gunnar Klaffenbach** fragt bezüglich der unverputzten Hauswand an der Baustelle Schmidt, Neustädter Straße nach. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass nach einem Krisengespräch noch letzte Arbeiten und eine Vorlage im Gemeinderat offen wären. **Frau Carola Grimm** erklärt zur Nachbarschaftshilfe, dass eine ausreichende Helferzahl (15) vorhanden sei. Was fehlt sind nun die Hilfesuchenden, dies sei in anderen Gemeinden aber auch schleppend angelaufen. Der Auftakt solle Anfang Juni erfolgen, vielleicht könnte man im Gemeindeblatt auch nochmals hierauf hinweisen. **Herr Björn Lehnert** erklärt, dass am Ortsausgang Untereichsen noch die Verschleißschicht in der Fahrbahn fehlt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20.30 Uhr



Dr. Christian von Dobschütz  
Erster Bürgermeister

Helmut Reiß  
Schriftführung